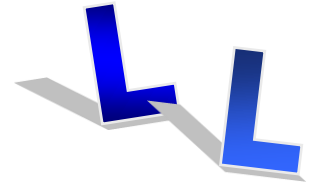


Lernkurs für zukünftige Gymnasiasten/Realschüler (4. Klasse)



1. **UE: Einführung – Thema ‚Arbeitsplatzgestaltung zu Hause‘**

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Teilnehmer verbalisieren ihre Erwartungen
- Vorstellen der Kursthemen
- erste Verhaltenstipps für die ‚neue Schule‘ wie z. B.: Keine unnötigen Fragen, etwa nach der Farbe des Schreibstifts, stellen
- Erarbeiten einer sinnvollen *Einrichtung des Arbeitsplatzes zu Hause*
- *Anwendung*: Auftrag, die neuen Erkenntnisse zu Hause konkret umzusetzen

2. **UE: Thema ‚Konzentration‘**

- Bericht der Schülerinnen und Schüler über ihre häuslichen Aktivitäten bzgl. der Arbeitsplatzgestaltung
- Konzentrationsintensiver *Einstieg* (Absuche von Labyrinthwegen auf einem Blatt nur mit den Augen)
- Benennen des *Unterrichtsthemas*
- Erkunden von konzentrationsfördernden bzw. -hemmenden Maßnahmen durch drei Tests. *Test 1*: 4 Minuten rechnen, *Test 2*: 4 Minuten rechnen einschließlich einer Pause von 20 Sekunden, *Test 3*: 4 Minuten rechnen ebenso mit 20-sekündiger Pause, aber mit stark rhythmischer Musikbegleitung
- *Reflexion* der Ergebnisse (z. B.: Pausen sind konzentrationsfördernd, stark rhythmische Musik ist eher konzentrationshemmend)

1. **UE: Thema ‚Gedächtnis Teil 1 (Funktion, Lernhilfen 1 und 2)‘**

- Kritisches Vorstellen des ‚gymnasiums-typischen‘ mündlichen Abfragens zum Thema der vorausgegangenen Unterrichtsstunde
- *Einstieg* : Auswendiglernen sinnloser Silben‘ (3 Minuten) – 1. Ablenkung durch Hinweis, dass auf Arbeitsblätter der Nachname geschrieben werden soll, Begründung des Hinweises – 1. Nachtest, wie viele Silben noch aufnotiert werden können – 2. Ablenkung durch das Klären des Wortes ‚Extemporale‘ – 2. Nachtest
- Reflexion der Ergebnisse führt zur Themenfindung ‚Gedächtnis‘
- Lehrerdarbietung zur *Funktionsweise* (Ultrakurzzeit-, Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis), Sicherung auf einem Arbeitsblatt
- *Eigenversuche*, die Unterstützungsmaßnahmen des Gedächtnisses deutlich werden lassen:
 - Versuch 1*: je 3-minütiges Lernen je einer ungeordneten und einer (durch Oberbegriffe) geordneten Menge von Wörtern mit jeweiligem Nachtest. Ergebnis der Auswertung: Geordnetes lernt sich leichter (= Lernunterstützung 1)
 - Versuch 2*: 2-minütiges Lernen einer Reihe mit zweistelligen Zahlen, die jeweils um 11 ansteigen (17,28, 39 ...). Reflexion ergibt die Problemlosigkeit des Erlernens, wenn ‚das Prinzip‘ erfasst wurde (= Lernunterstützung 2).
 - Versuch 3*: erneuter 2-minütiger Lernversuch mit einer Reihe von Buchstabenpaaren, die aufsteigend alphabethisch angeordnet sind, bei denen allerdings dazwischen jeweils ein Buchstabe fehlt (AB, DE, GH...); Ergebnis der Auswertung: Sinnhaftes lernt sich leichter.
- Sicherung der Erkenntnisse mit Hilfe eines Arbeitsblattes oder im ‚Lernheft‘

2. UE: Thema ‚Gedächtnis Teil 2 (Lernhilfen 3, 4, 5)‘

- *Anknüpfung*: Aufforderung der Lehrperson, das Arbeitsblatt der letzten Unterrichtsstunde ‚nochmals durchzulesen‘
- Ausfragen einzelner Schülerinnen oder Schüler zur letzten Unterrichtsstunde
- Erkennen, dass *Wiederholung* (=Lernhilfe 3) ebenso eine Lernhilfe ist
- *Themenfindung*: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des Gedächtnisses
- *Lernhilfe 4*: Reihenfolge merken (= ‚Lernkette‘); Situation: Geldbeutel verloren, Nachvollzug des Weges durch 12 Geschäfte anhand der Vorstellung von Bildern, Geräuschen etc.
Schülerversuch: Lernen der 12 Stationen und Nachtest

Lernhilfe 5: Gestaltete Einträge, Kriteriensammlung (sauber, übersichtlich, hervorheben...)

- *Anwendung* durch selbst gestalteten Eintrag zu den Lernhilfe-Möglichkeiten 3, 4 und 5
- *Hinweis* auf weitere Lernhilfen wie ‚Lernplakate‘, ‚Lernkartei‘

3. UE: Thema: ‚Lernplanung Teil 1 (Wochenplanung, Hausaufgabenplanung)‘

- Schreiben einer ‚UlK-Extemporale‘, die das Lesen *aller* Arbeitsaufträge verlangt. Dabei werden die Schüler im letzten Arbeitsauftrag aufgefordert, lediglich ihren Namen auf das Blatt zu schreiben und die vorherigen Arbeitsaufträge zu vergessen. Die meisten Schülerinnen und Schüler lesen nicht bis zum Schluss und werden so zu verschiedenen unsinnigen Tätigkeiten (wie z. B. malen auf der Rückseite, knicken einer Blattecke) animiert. Anschließend wird über den Sinn, sich einen Überblick zu verschaffen, reflektiert.
- *Einstieg*: Hinweis auf gesteigerte Menge an Hausaufgaben und auf Hausaufgaben, die über einen längeren Zeitraum zu erledigen sind, führt zum Thema ‚Lernplanung‘ hin
- *Vorstellung* eines ‚Wochenplaners‘ Erklärung und Vollzug der Handhabung, Diskussion des Sinns
Reflexion der bisherigen eigenen ‚Hausaufgaben-Praxis‘
Umgang mit dem Hausaufgaben-Heft (vollständige Einträge, Gebrauch von Abkürzungen, Eintrag des Datums...) anhand eines Arbeitsblattes
Planung der Hausaufgaben anhand der ‚Leistungskurve‘ (Leichtes zuerst, dann Schwieriges, schließlich mittelschwere Aufgaben)
- *Anwendung* der Hausaufgaben-Planung anhand aktueller Aufgaben

4. UE: Thema: ‚Lernplanung Teil 2 (Pausen)‘

- Extemporale zum 1. Teil; Reflexion, Selbstkontrolle
- *Einstieg*: Impuls, was zu tun ist, wenn viele Hausaufgaben anstehen, Erinnerung an die Lernversuche beim Thema ‚Konzentration‘;
- Festlegung des *Themas* ‚Pausen‘
- *Erarbeiten* der verschiedenen Pausenarten (Verschnauf-, Entspannungs- und Erholungspause) anhand eines Informationsblattes; Aufzeigen von Möglichkeiten (Aufstehen, Strecken, isometrische oder kinesiologische Übungen, ...)
- *Anwenden* und Ausprobieren diverser Übungen mit Musikunterstützung

5. UE: Thema: ‚Mündliche Hausaufgabe: Durchlesen!‘

- Ausfragen mehrerer Schülerinnen und Schüler zum Thema ‚Lernplanung‘
 - *Einstieg:* Lehrerauftrag: „Hausaufgabe: Durchlesen des Durchgenommenen“
 - *Thema:* Wie merke ich mir lange Texte?
 - *Erarbeitung* des Findens und sinnvollen Unterstreichens von ‚Schlüsselwörtern‘ in einem Text
 - *Gestaltete Entspannungspause*
 - *Anwendung* des Verfahrens an einem weiteren Text
 - *Kontrolle* anhand von Fragen
 - *Hausaufgabe:* Zusammenstellen einer Entspannungsübung
- 6. UE: Thema: ‚Mündliche Hausaufgabe: Aus einem Text lernen!‘**
- Ein Schüler fragt einen anderen zum Thema der letzten Stunde aus.
 - *Weiterführung:* Lehrerauftrag: „Aus dem Text Neues lernen“; unbekanntes Text lesen und Wiederholung des Findens von ‚Schlüsselwörtern‘ in einem Text
 - Von den Schülerinnen bzw. Schüler *gestaltete Entspannungspause*
 - Beispielhaftes Zusammenstellen der ‚Schlüsselwörter‘, ‚Exzerpieren‘
 - *Hausaufgabe:* Übung zum Exzerpieren an einem weiteren unbekanntem Text
- 7. UE: Thema: ‚Zusammenfassende Lerntipps‘ – Reflexion des Kurses**
- *Besprechung* der Hausaufgaben (Exzerptversuche)
 - *Bearbeitung* eines Blattes, auf dem einzelne Satzteile stehen. Auftrag an die Schülerinnen und Schüler, die Lerntipps richtig zusammensetzen
 - *Reflexion und Aussprache* über den Kurs
 - Ankündigung einer schriftlichen Befragung (‚Evaluation‘) nach einem Jahr, Schreiben der Briefkuverts
 - *Verleihung* des Kurs-Zertifikates
 - *Mitgabe* eines Blattes mit Literaturempfehlungen für die Eltern
- 8. UE: Thema: ‚Mündliche Hausaufgabe: Aus einem Text lernen!‘**
- Ein Schüler fragt einen anderen zum Thema der letzten Stunde aus.
 - *Weiterführung:* Lehrerauftrag: „Aus dem Text Neues lernen“; unbekanntes Text lesen und Wiederholung des Findens von ‚Schlüsselwörtern‘ in einem Text
 - Von den Schülerinnen bzw. Schüler *gestaltete Entspannungspause*
 - Beispielhaftes Zusammenstellen der ‚Schlüsselwörter‘, ‚Exzerpieren‘
 - *Hausaufgabe:* Übung zum Exzerpieren an einem weiteren unbekanntem Text
- 9. UE: Thema: ‚Zusammenfassende Lerntipps‘ – Reflexion des Kurses**
- *Besprechung* der Hausaufgaben (Exzerptversuche)
 - *Bearbeitung* eines Blattes, auf dem einzelne Satzteile stehen. Auftrag an die Schülerinnen und Schüler, die Lerntipps richtig zusammensetzen
 - *Reflexion und Aussprache* über den Kurs
 - Ankündigung einer schriftlichen Befragung (‚Evaluation‘) nach einem Jahr, Schreiben der Briefkuverts
 - *Verleihung* des Kurs-Zertifikates
 - *Mitgabe* eines Blattes mit Literaturempfehlungen für die Eltern